

**NIEDERSCHRIFT**  
**ÜBER DIE 57. SITZUNG DES KREISAUSSCHUSSES**  
**IN DER 9. WAHLPERIODE AM 07. APRIL 2014 IN BAD EMS**

---

Es sind anwesend:

**Vorsitzende:**

Frau Erste Kreisbeigeordnete Gisela Bertram ..... Nievern

**Kreisbeigeordnete:**

Herr Kreisbeigeordneter Helmut Klöckner ..... Winden

Herr Kreisbeigeordneter Horst Gerheim ..... Obernhof

**Mitglieder des Kreisausschusses bzw. deren *Vertreter*:**

Frau Monika Becker..... Winden

*Herr Carsten Göller..... Eschbach*

Herr Werner Groß..... Lahnstein

Herr Bernd Hartmann ..... Gemmerich

Herr Matthias Lammert, MdL ..... Diez

Herr Ulrich Lenz..... Katzenelnbogen

*Herr Jürgen Linkenbach ..... Dausenau*

*Frau Erika Fritsche ..... Winden*

Herr Josef Oster ..... Bad Ems

Herr Frank Puchtler, MdL ..... Oberneisen

Herr Udo Rau ..... Nassau

Herr Michael Schnatz ..... Diez

**Es fehlen:**

Herr Raimund Friesenhahn ..... Dahlheim

Frau Gabriele Laschet-Einig ..... Lahnstein

Herr Leo Neydek ..... Kemmenau

Herr Edi Wolf ..... Lahnstein

Frau Rita Wolf..... Braubach

**Von der Verwaltung:**

Frau Büroleiterin Ute Hahn

Herr stellvertr. Büroleiter Friedhelm Rücker

Herr Abteilungsleiter Bernd Menche

Herr Abteilungsleiter Dieter Petri (*bis einschl. TOP II.4*)

Herr Abteilungsleiter Jürgen Nickel (*bei TOP I.1, II.3. und II.4.*)

Herr Guido Erler, stellvertr. Kreisfeuerwehrinspekteur (*bei TOP I.1, II.3. und II.4.*)

Herr Geschäftsbereichsleiter Hans-Ulrich Schöberl (*nur öffentlicher Teil*)

Herr Referatsleiter Ralf Zimmerschied (*bei TOP II.3. und II.4.*)

Frau Johanna Klein, Auszubildende

**Schriftführer:**

Herr Manuel Minor

Frau Anna Weispfennig

**Gäste:**

Herr Dr. Hans Jaeger, Leiter der „Leitenden Notarztgruppe,“ Singhofen *(nur bei TOP I.1)*

Herr Ralf Bornwasser, Sprecher der „Organisatorischen Leiter“, Cramberg *(nur bei TOP I.1)*

Herr Daniel Junghans, Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH *(nur öffentlicher Teil)*

Die **Vorsitzende** eröffnet um 08.37 Uhr die Sitzung des Kreisausschusses. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Hinsichtlich der mit Schreiben vom 27.03.2014 vorgelegten Tagesordnung werden *keine* Einwendungen bzw. Änderungswünsche vorgetragen, so dass diese wie folgt beschlossen wird:

**I. Nichtöffentliche Sitzung:**

1. Katastrophenschutz im Rhein-Lahn-Kreis;  
Beratung und Beschlussfassung über die Richtlinien für Leitende Notärzte und Organisatorische Leiter
2. Auftragsvergaben
3. Personalangelegenheiten
4. Vertragsangelegenheiten
5. Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

**II. Öffentliche Sitzung:**

*(Beginn: 08.45 Uhr)*

1. Genehmigung der Niederschrift
2. Umstufung von Kreisstraßen;  
Beratung und Beschlussfassung über die Umstufung eines Teilstücks der B 417 zur K 4 im Stadtgebiet Nassau im Zuge der Ortsumgehung Nassau
3. Vorabbekanntmachung über die Vergabe von Beförderungsleistungen im öffentlichen Linienverkehr
4. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines mobilen Notstromaggregats für das Kreishaus
5. Sportförderung;  
Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Kreiszuschüssen für Baumaßnahmen an vereinseigenen Sportanlagen
6. Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und -mitglieder

## 7. Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

### I. Nichtöffentliche Sitzung:

[...]

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, schließt die **Vorsitzende** die *nicht*-öffentliche Sitzung des Kreisausschusses um 09.00 Uhr

### II. Öffentliche Sitzung:

Die **Vorsitzende** stellt die Sitzungsöffentlichkeit her und eröffnet um 09.01 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil.

Sie begrüßt insbesondere Frau Anna Weispfennig, die als Nachfolgerin von Herrn Minor künftig für den Sitzungsdienst zuständig sein und die Sitzungen begleiten werde.

#### Punkt 1:

##### **Genehmigung der Niederschrift**

Gegen die allen Mitgliedern des Kreisausschusses vorgelegte Niederschrift über die 56. Sitzung des Kreisausschusses am 10.03.2014 werden *keine* Einwendungen erhoben, so dass die Niederschrift einstimmig genehmigt wird.

#### Punkt 2:

##### **Umstufung von Kreisstraßen;**

##### **Beratung und Beschlussfassung über die Umstufung eines Teilstücks der B 417 zur K 4 im Stadtgebiet Nassau im Zuge der Ortsumgehung Nassau**

Die **Vorsitzende** erteilt Herrn Abteilungsleiter Petri das Wort.

**Herr Petri** erläutert die Sitzungsvorlage und die darin vorgestellten zwei Stufen des Umstufungskonzeptes im Detail und beantwortet im Anschluss verschiedene Nachfragen.

Dabei weist er u. a. auch darauf hin, dass die Ertüchtigung der Fahrbahndecke im Einmündungsbereich Freiherr-vom-Stein-Straße/Bahnhofstraße beim LBM noch einzufordern wäre und bittet den Beschluss entsprechend zu ergänzen.

Der Kreisausschuss stimmt gemäß der Sitzungsvorlage vom 18.03.2014 einstimmig einer Verlängerung der K 4

- mittels Abstufung der Obernhofener Straße (alte B 417) von der Einmündung der K 4 auf die Obernhofener Straße bis zur Einmündung in die Freiherr-vom-Stein-Straße und
- mittels Aufstufung der Freiherr-vom-Stein-Straße bis zur Einmündung in die Bahnhofstraße (neue B 417)

zu, damit die K 4 weiterhin an das klassifizierte Straßennetz angeschlossen bleibt.

Der Kreisausschuss beauftragt die Verwaltung weiterhin, die Ertüchtigung der Fahrbahndecke im Einmündungsbereich Freiherr-vom-Stein-Straße/Bahnhofstraße beim LBM einzufordern.

### **Punkt 3:**

#### **Vorabkennzeichnung über die Vergabe von Beförderungsleistungen im öffentlichen Linienverkehr**

Die **Vorsitzende** begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt insbesondere Herrn Geschäftsleiter Schöberl sowie Herrn Junghans vom Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH (VRM). Sie bittet Herrn Schöberl und Herrn Junghans um Erläuterung der Sitzungsvorlage.

**Herr Schöberl** und **Herr Junghans** gehen auf die Inhalte der Vorlage im Detail ein.

Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung handele es sich hierbei um einen weiteren wichtigen Schritt bei der Umsetzung des ÖPNV-Konzepts.

Sollte das Ausschreibungsverfahren erforderlich werden, werde über dessen Einleitung ein erneuter Gremienbeschluss erfolgen. Gleiches gelte auch ggf. für eine wesentliche Änderung in der Fahrplangestaltung, die dann erneut vorab bekanntzumachen wäre.

Es folgt eine allgemeine Aussprache, bei der **Herr Schöberl** und **Herr Junghans** auch verschiedene Nachfragen der Gremienmitglieder beantworten.

Bei der Aussprache wird angeregt, die Sicherheit bei der Beförderung von drei- und vierjährigen Kindern in herkömmlichen Linienbussen zu erhöhen.

In diesem Zusammenhang erläutert **Herr Schöberl** die bundesgesetzlichen Vorgaben, nach denen *keine* Gurtpflicht in den entsprechenden Bussen bestehe und diese daher auf Antrag zugelassen werden müssten.

Auf Nachfrage von **Herrn Groß** erläutert **Herr Schöberl**, dass die bisherigen alternativen Verkehrsdienste – wie bspw. der Einrichbus oder die ALFA-Busse – als notwendige Ergänzung zur Grundversorgung über den ÖPNV gesehen würden und folglich fortbestehen bleiben sollten. Im Idealfall könnten diese alternativen Verkehrsdienste sogar ein Stück weit entlastet werden.

**Herr Groß** weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass ihm die Korrelation wichtig sei. Die zuständigen Räte sollten nicht zu einer Beschlussfassung „gezwungen“ werden, ohne zuvor eine Auswertung vornehmen zu können.

Der Kreisausschuss beschließt einstimmig, den Verkehrsverbund Rhein-Mosel mit der Durchführung einer Vorabbekanntmachung nach Art. 7 Abs. 2 der Verordnung (EG) 1370/2007 für die Linienbündel *Blaues Ländchen - Loreley - Braubach, Einrich und Aartal* zu beauftragen; Grundlage sind die in der Sitzungsvorlage vom 26.03.2014 erläuterten Rahmenbedingungen.

#### **Punkt 4:**

##### **Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines mobilen Notstromaggregats für das Kreishaus**

Die **Vorsitzende** begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Erler und bittet ihn um Erläuterung der Sitzungsvorlage.

**Herr Erler** geht auf die Inhalte der Sitzungsvorlage detailliert ein und beantwortet verschiedene Nachfragen, insbesondere hinsichtlich Wartungskosten, Pflege und Bedienung. Auch weist er darauf hin, dass zu gegebener Zeit noch ein offizieller Förderantrag gestellt werde, so dass es gegebenenfalls auch noch zu einem höheren Förderbetrag durch das Land kommen könnte.

**Herr Rau** regt an, das Thema der Förderung eventuell über den Landkreistag aufgreifen zu lassen, da es sich beim Katastrophenschutz um eine Aufgabe des Landes handle.

Der Kreisausschuss stimmt einstimmig<sup>\*1</sup> der Beschaffung eines mobilen Aggregats und dem Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit dem *THW Lahnstein* für den Fall zu, dass die in Aussicht gestellte Landeszuweisung gewährt wird.

*\* Herr Linkenbach hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.*

#### **Punkt 5:**

##### **Sportförderung;**

##### **Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Kreiszuschüssen für Baumaßnahmen an vereinseigenen Sportanlagen**

Da bei dem Kreisausschussmitglied **Herrn Frank Puchtler** Ausschließungsgründe nach § 16 LKO vorliegen, nimmt er an der Beratung und Beschlussfassung *nicht* teil und setzt sich in den Zuhörerbereich.

Die **Vorsitzende** bittet Herrn Abteilungsleiter Menche um Erläuterung der Sitzungsvorlage.

**Herr Menche** erläutert detailliert die Sitzungsvorlage und informiert dabei auch über die Beratungen in der letzten Sitzung des Sportstättenbeirats.

Im Anschluss findet eine allgemeine Aussprache statt, bei der die **Vorsitzende** und **Herr Menche** verschiedene Nachfragen beantworten.

Auf Nachfrage von **Herrn Oster** zum Antrag des Bad Emser Judo-Clubs, eine eigene Judo-Halle zu bauen, informiert die **Vorsitzende**, dass der Sportstättenbeirat diesen Antrag *nicht* in die Prioritätenliste aufgenommen habe, da die Umsetzung dieses Vorhabens in absehbarer Zeit als sehr unrealistisch angesehen worden sei.

Es sei dem Judoverein aber natürlich unbenommen, im kommenden Jahr erneut einen Förderantrag zu stellen. Grundsätzlich halte sie es bei solchen Fragen aber auch für sehr wichtig, dass immer auch die jeweilige Sitzgemeinde mit im Boot sei.

Gemäß der Beratung im Sportstättenbeirat beschließt der Kreisausschuss einstimmig<sup>\*1</sup>, für das Jahr 2014 Zuwendungen im Kreisprogramm in Höhe von 65.615,- € für Baumaßnahmen an Sportanlagen gemäß der zur Sitzungsvorlage vom 31.03.2014 beigefügten Anlage zu bewilligen.

\* Frau Fritsche hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**Herr Puchtler** nimmt wieder an der Kreisausschusssitzung teil.

### **Punkt 6:**

#### **Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und -mitglieder**

Die **Vorsitzende** informiert, dass ihr *keine* Anträge und Anfragen vorlägen.

**Herr Lammert** fragt an, ob es auf Kreisebene Einflussmöglichkeiten hinsichtlich der geplanten Verlegung des Standortes der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal gäbe.

**Herr Groß** weist bezüglich dieser Thematik darauf hin, dass die getroffene Entscheidung in der Sache nach seiner Auffassung gegen Satzungsrecht verstoße.

Die **Vorsitzende** verweist hierzu auf die Zuständigkeit der Mitgliederversammlung des Verbandes sowie des Verbandsvorsitzenden Herrn Fleck. Zu der aktuell geführten Diskussion wolle sie sich nicht weitergehend äußern.

**Herr Lenz** regt an, den Kreisausschussmitgliedern in der kommenden Sitzung einen Sachstandbericht zu dieser Thematik zu geben.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Informationen zur Kenntnis.

### **Punkt 7:**

#### **Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes**

Es liegen *keine* Mitteilungen im öffentlichen Sitzungsteil vor.

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, schließt die **Vorsitzende** die 57. Sitzung des Kreisausschusses in der 9. Wahlperiode um 10.15 Uhr.

**Die Vorsitzende:**

*gez.*

(Gisela Bertram)

Erste Kreisbeigeordnete

**Der Schriftführer:**

*gez.*

(Manuel Minor)